



# Die Oker im Landkreis Gifhorn

## Tour 1 von Rothemühle / Walle bis Volkse 16 km

Nördlich von Braunschweig, hinter dem Wehr in Walle, beginnt eine der landschaftlich schönsten und reizvollsten Paddelstrecken der Oker. Hier schlängelt sich der noch weitgehend naturbelassene Fluss besonders windungsreich und abenteuerlich durch eine vielseitige Feld-, Wiesen- und Waldlandschaft. Eine parallel zum Fluss verlaufende ruhige Straße bietet sich für eine schöne Fahrradtour – zurück zum Ausgangspunkt und zum Nachholen von Autos – an.

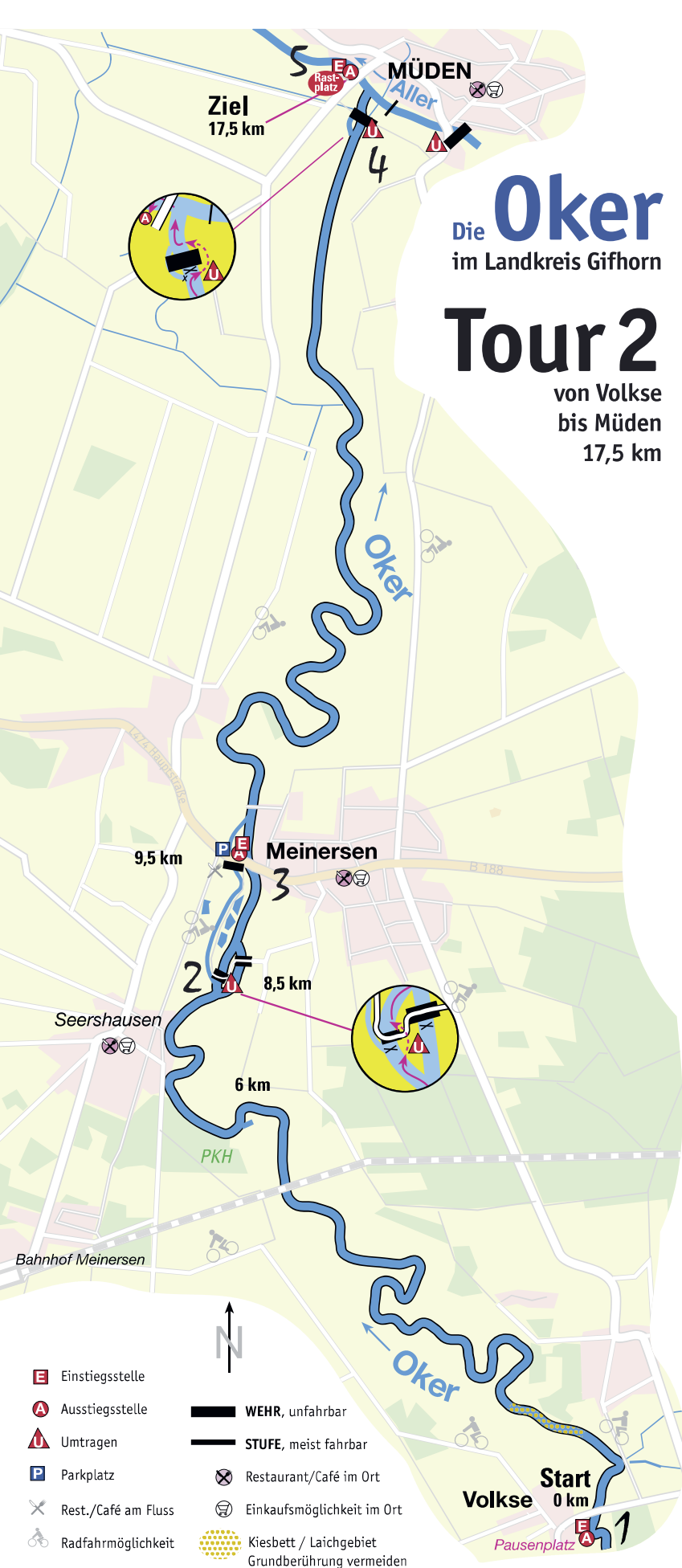
- 1 Rothemühle/Walle / Straßenbrücke**  
 Der Startpunkt ist nur wenige Kilometer von der A2-Auto-  
 bahnabfahrt Braunschweig-Watenbüttel entfernt. In  
 Fließrichtung rechts oberhalb der Straßenbrücke befindet  
 sich ein großer Parkplatz. Die Einsatzstelle liegt links ca.  
 20 m unterhalb der Brücke. Der Steg rechts oberhalb der  
 Brücke dient den aus Richtung Braunschweig kommenden  
 Wasserwanderern zum Anlegen und Umtragen. Das Wehr,  
 das sich direkt unter der Brücke befindet, ist nicht  
 befahrbar.  
 Der links vor der Brücke abzweigende Mühlenkanal, der  
 zur Rothemühle führt, sollte möglichst nicht befahren  
 werden – das Wehr an der Mühle kann nur schwer um-  
 tragen werden.  
 !! Vorsicht: an der Wiedereinmündung des Mühlenkanals  
 und an mehreren Stellen flussabwärts bis Hillerse sind  
 Pfähle im Wasser, die je nach Wasserstand mehr oder  
 weniger gut gesehen werden können.
- 2 Groß Schwülper / Straßenbrücke**  
 Anlegesteg rechts unterhalb der Straßenbrücke. Eine  
 ideale Einsatzstelle für eine kürzere Tagestour. Das Be-  
 und Entladen von Autos und Bootsanhängern ist hier sehr  
 gut möglich. Geparkt werden sollten die Autos allerdings  
 etwas weiter im Ort.
- 3 Neubrück**  
 Direkt hinter der Brücke teilt sich der Fluss und strömt  
 um eine Schilfinsel herum.  
 !! Der rechte Arm ist wegen alter Brücken- bzw. Fundament-  
 schwellen bei niedrigem und mittlerem Wasserstand nicht  
 befahrbar (treideln /umtragen).  
 !! Im linken Stromzug mehrere Pfähle im Wasser. Vorsichtig  
 und einzeln durchfahren.
- 4 Didderse**  
 !! In der Kurve vor der Brücke; Pfähle im Wasser.  
 Ein-/Ausstiegsmöglichkeit hinter der Brücke.
- 5 Hillerse / Rastplatz**  
 Am Ortseingang von Hillerse (Höhe Sportanlage)  
 rechts Pausenstelle mit Steganlage und Schutzhütte.
- 6 Hillerse / Wehr**  
 Die Sohlgleite ist bei ausreichendem Wasserstand  
 (für geübte Kanuten mit geeigneten Booten) halbrechts  
 befahrbar.  
 !! Die Ausschilderung über dem Wasser beachten.  
 Eine vorherige Besichtigung wird dringend empfohlen.  
 20 m vor der Sohlgleite anlegen (Treppe). Von hier aus  
 ggf. bis zur Sandbank über eine kleine Brücke umtragen  
 (ca. 50 m).
- 7 Hillerse / Straßenbrücke**  
 Unter der Brücke links Anlegestelle. Haltemöglichkeit  
 zum Be- oder Entladen von Autos. Parken im Ort möglich.
- 8 Volkse / Straßenbrücke**  
 An der Steganlage ca. 50 m links vor der Straßenbrücke  
 endet diese Okeretappe. Das Herrenhaus Volkse liegt nur  
 wenige Meter entfernt (gute Pausen- und Übernachtungs-  
 möglichkeit; Parken am Hotel möglich).

- E** Einstiegsstelle
- A** Ausstiegsstelle
- U** Umtragen
- P** Parkplatz
- Café am Fluss
- Radfahrmöglichkeit
- WEHR**, unfahrbar
- SOHLGLEITE**, bedingt fahrbar
- Restaurant/Café im Ort
- Einkaufsmöglichkeit im Ort
- Kiesbett / Laichgebiet  
Grundberührung vermeiden

**Der Flussverlauf der Oker  
ist Naturschutzgebiet**

Hier ist alles untersagt, was zu einer Zerstörung, Beschädigung  
 oder Veränderung des Naturschutzgebietes oder zu einer nach-  
 haltigen Störung führen kann. Es besteht ein generelles Uferber-  
 tretungsverbot. Anlanden ist nur an den vorhandenen Stegen und  
 Anlegern bzw. an besonders gekennzeichneten Stellen erlaubt.  
 Nehmen Sie Rücksicht auf Flora und Fauna und andere Personen,  
 die im Naturschutzgebiet unterwegs sind.

- Kein Feuer  
entfachen**
- Zelten  
verboten**
- Anlandestelle**



In Volkse, am Herrenhaus, ist der Start einer idyllischen, abwechslungsreichen Flusswanderung durch die Okerniederung bis zur Mündung in die Aller. Diese Kanustrecke ist auch für Paddelanfänger gut geeignet. Die Strömung der Oker ist hier geringer als auf der "Oker Tour 1" und auch die Flusswindungen werden weitläufiger. Auf der gesamten Strecke unterbrechen nur zwei Wehre diese herrliche Kanuwanderung. Die Wehre vor Meinersen und in Müden können jedoch ohne größere Anstrengungen umtragen werden. In Meinersen lädt der zwischen dem Mühlenkanal und der Oker angelegte Naturerlebnispfad zur Beschäftigung mit dem Ökosystem Fluss, aber auch zum Spielen und Staunen, ein (Rundwanderweg 1,8 km).

- 1 Volkse / Straßenbrücke**  
Der Steg, ca. 50 m vor der Straßenbrücke, in Fließrichtung links, ist der Ausgangspunkt für die Fahrt auf dem unteren Okerabschnitt. Zum Be- und Entladen können die Fahrzeuge an der Straße geparkt werden, ansonsten auf dem Parkplatz am Hotel oder im Ort. Rast- und Grillplatz sowie Übernachtungsmöglichkeiten am Herrenhaus Volkse.
- 2 Meinersen / Okerwehr / Mühlenkanal**  
**!!** Das neue Wehr im rechten Hauptarm der Oker ist nicht befahrbar. Etwa 100 m vor dem Wehr in den linken Okerarm abbiegen und nach 50 m rechts am Pontonsteg anlegen. Den danach nach links abzweigenden Mühlenkanal nicht befahren (Sackgasse). Umtragestrecke (etwa 40 m) über den Weg zum Pontonsteg gegenüber dem **historischen Wehr**. Bis zur Wiedereinmündung in den Hauptarm ist es hier teilweise sehr flach und stark verkrautet.
- 3 Meinersen / Straßenbrücke**  
Links unter der Brücke der B 188 befindet sich eine Anlegestelle, von der eine Treppe zum höher gelegenen Parkplatz führt.  
**!!** Vorsicht beim Überqueren der Fischtreppe.  
  
Cafés und Restaurants in unmittelbarer Nähe. Als Startpunkt für eine Kurztour bis Müden (8 km) geeignet.
- 4 Müden / Oker-Wehr**  
**!!** Das Wehr muss umtragen werden (ca. 30 m). Ausstieg am Steg rechts, Wiedereinstieg rechts unterhalb des Wehres (Bootsrutsche).
- 5 Müden / Straßenbrücke / Pausenplatz**  
Wenige Meter nach der Einmündung in die Aller liegt hinter der Straßenbrücke am linken Ufer ein Rastplatz (Tisch, Bänke). Diese Stelle mit guten Park-, Be- und Entlademöglichkeiten ist der Endpunkt der 2. Okeretappe. PKW-Anfahrt aus Richtung Ahnsen, direkt vor der Allerbrücke links.  
Die Flusswanderung kann auf der Aller fortgesetzt werden (s. "Aller Tour 5").



### Der Flussverlauf der Oker ist Naturschutzgebiet

Hier ist alles untersagt, was zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturschutzgebietes oder zu einer nachhaltigen Störung führen kann. Es besteht ein generelles Uferbetretungsverbot. Anlanden ist nur an den vorhandenen Stegen und Anlegern bzw. an besonders gekennzeichneten Stellen erlaubt. Nehmen Sie Rücksicht auf Flora und Fauna und andere Personen, die im Naturschutzgebiet unterwegs sind.



Zelten  
verboten



Kein Feuer  
entfachen



Anlandestelle